

## RLT-Anlagen für sommerliche Nachtauskühlung in Schulen

Referent: Walter Arnold

Zu den Fragen sind 7 Antworten eingegangen.

Fragen:

**1. Haben Sie Erfahrungen mit der Nutzung von RLT-Anlagen für sommerliche Nachtauskühlung in Schulen?**

- |                                     |             |                                     |            |
|-------------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 3 x Ja      | <input checked="" type="checkbox"/> | 4 x Nein   |
|                                     | - 1 x Land  |                                     | - 1 x Bund |
|                                     | - 2 x Stadt |                                     | - 3 x Land |

**2. Mit wieviel Volumenstrom pro Klassenraum wird die Anlage betrieben?**

- 0,167 m<sup>3</sup>/s bzw. 600 m<sup>3</sup>/h pro Klassenraum → 2 x Stadt

**3. Wie wird die Nachtauskühlung betrieben:**

- 3 x Mit Zu- und Abluft → 2 x Stadt, 1 x Land
- Nur mit Zuluft und Abströmklappen
- 1 x Nur mit Abluft und Nachströmklappen → 1 x Stadt
- 1 x Sonstige (bitte benennen):  
Ohne RLT-Betrieb und über Nachtluftklappen → 1 x Land

**4. Wie wird die Anlage geregelt?**

→ **1 x Land:**

RLT nach Innen- und Außentemperatur. Nachtlüftungsklappen mit mechanischer Betätigung temperaturgeregelt, oder manuell durch die Nutzer.

→ **1 x Stadt**

Betrieb außerhalb der Heizperiode bei Innentemperatur > 22 °C und Außentemperatur < Innentemperatur – 2 K.

Nach den Erfahrungen reicht der Betrieb der RLT-Anlagen für die sommerliche Nachtauskühlung in Schulen nicht aus. Daher werden ausreichend große vertikale Nachtlüftungsöffnungen (freier Querschnitt mindestens 2 % der Raumfläche) mit geeignetem Einbruch-, Schlagregen- und Insektenschutz eingesetzt.